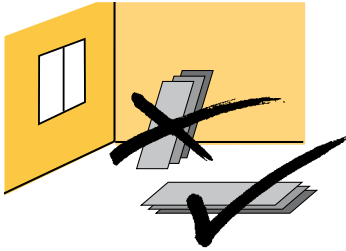


## Transport & Lagerung



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

**Hinweis:** Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

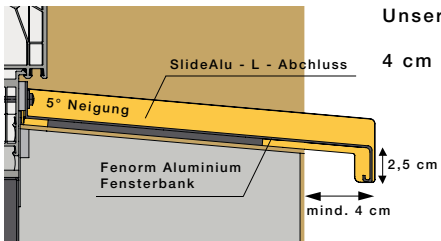
Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



**NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!**

## Fensterbankvorsprung und -gefälle

Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.



**Unsere Empfehlung:**

**4 cm** bis max. 10 cm

Ab einem Vorsprung von 10 cm bzw. mehr als 1/3 der Ausladung sind die Fensterbänke zusätzlich mit Stützwinkel / Konsolen zu unterstützen und zu befestigen.

## Montagehinweise

Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich!

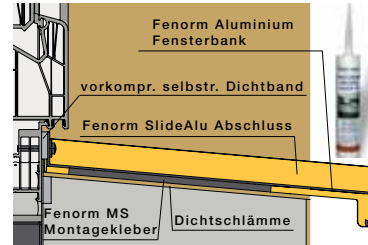
Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben und rissfrei sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen.

Die **Längenausdehnung** der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm / lfm bei 50°C Temperaturunterschied. **Einzel-längen nur bis maximal 3 m** vorsehen, bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer **Stoßverbindung**.

Bewegungen der Fensterbank (z. B. thermisch oder durch Wind / Sog) dürfen nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden!

## Montagemöglichkeiten

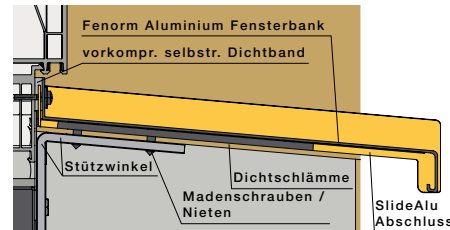
### Mit Fenorm Montagekleber MS



Die Fenorm Fensterbank mittels dauerelastischem Kleber (**Fenorm Montagekleber MS**) auf das fertige Parapet kleben. Den Kleber raupenförmig, quer zur Längsrichtung, im Abstand von ca. 15 cm auftragen. Raupenhöhe ca. 10 mm. Kleberstärke ausgehärtet 3 bis max. 5 mm.

### Geschraubt mit Stützwinkel

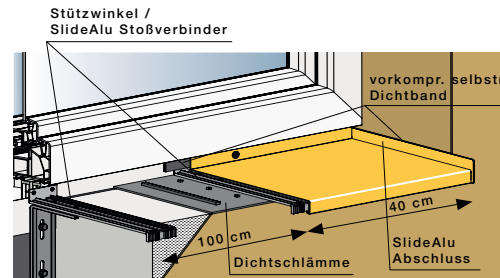
Ab einer Ausladung von 15 cm empfehlen wir die Verwendung von Stützwinkel und Stoßverbinder / Niederhalter.



**Abstand Stützwinkel**

- max. 100 cm
- max. 40 cm vom Fensterbankende

## Ausführungsmöglichkeiten



### Montage der Fensterbank nach Durchführung der Putzarbeiten (fertige Fassade, abgedichtetes Parapet)

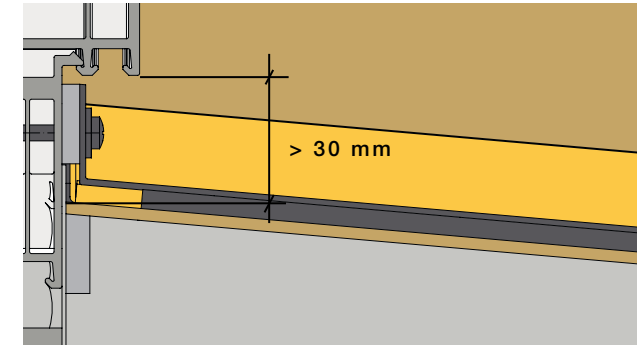
Die SlideAlu - L- Abschlüsse werden nach Fertigstellung der Putzarbeiten mit je mind. 4 mm Spalt zur Fassade an das Fensterbankanschlussprofil montiert.

Die Abdichtung der Fensterbank und des Slide - Abschlusses zum Fensterstock erfolgt mit **Fugendichtband (20/1-4 mm, BG1)**.

Die Fuge zwischen L - Abschluss und Putz / Leibung ( ≥ 4mm) ist schlagregensicher auszuführen. Wir empfehlen vorkomprimiertes selbstrückstellendes Fugendichtband (BG 1). Siehe „Fugen abdichten“.

## Rahmenbedingungen

Die Höhe des Parapets muss auf das Fensterbank-, Montage- und Abdichtsystem abgestimmt bzw. vorbereitet sein. Das Parapet, also die 2. wasserführende Ebene, muss gegebenenfalls eindringendes Wasser kontrolliert nach vorne / außen ableiten können (z. B. Dichtschlämme, Flüssigabdichtung).



- Höhe Fensterbankanschraubprofil ≥ 50 mm
- Erforderliche freie Anschraubhöhe am Fensterbankanschraubprofil > 30 mm
- Abgedichtetes Parapet > 5° Neigung
- Anschraubsteg muss hinter die wasserführende Ebene des Fensters andichten
- Stumpfe Montage wird nicht empfohlen
- Bei Entwässerung nach unten mind. 5 mm Spalt zwischen Fensterbank und Entwässerungsöffnung

## Allgemeine Hinweise

### Materialverträglichkeit:

Unsere Fenorm Aluminium Fensterbänke sind stranggepresste Profile aus einer Aluminiumlegierung AlMgSi0,5 F22 Freimaßtoleranzen nach DIN 1748.

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu vermeiden, dürfen Fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden. Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

Bei eloxierten Profilen sind Farbunterschiede (Hell-Dunkel-Grenze), bedingt durch das Fertigungsverfahren, zulässig (DIN 17611).

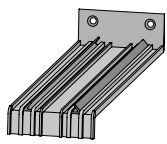
Fensterbänke sind grundsätzlich **nicht zum Betreten** geeignet. Ausnahme: Gesondert geplante und ausgeführte Austritte bei Türen.

## Zubehör

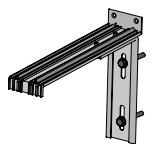
### SlideAlu Stoß- und Eckverbinder:

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminium Fensterbänken eingesetzt. Verbinder werden, im Bereich des Fensterbankstoß, nach Fertigstellung der Putzarbeiten an das Fensterbankanschlussprofil montiert. Die **Dehnungsfuge** zwischen den Fensterbänken sollte hierbei mind. **5 mm** betragen.

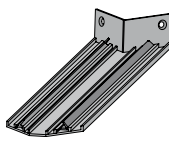
Zusätzlich kann der SlideAlu Stoßverbinder in Kombination mit einem Stützwinkel zur Fensterbankfixierung als Niederhalter verwendet werden.



SlideAlu Stoßverbinder



SlideAlu Stoßverbinder mit Stützwinkel



SlideAlu Eckverbinder

### Abdichtung zum Fenster



Zum schlagregendichten Anschluss zwischen Fensterbank- /Slideanschraubsteg und Fensterbankanschlussprofil empfehlen wir **vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder BG1** (z. B. 20/1-4 mm). Diese werden am Anschraubsteg rückwärtig mit der Oberkante bündig aufgebracht.

Bei Fugendichtbänder ausschließlich die Qualität BG 1 nach DIN 18542 verwenden. Beim Anbringen pro lfm Fuge 1 - 2 cm Überlänge berücksichtigen und Band leicht gestaucht verlegen, Fugendichtband nicht ziehen / längen. Stöße fugen- und lückenlos gestaucht verlegen, NICHT überlappen.

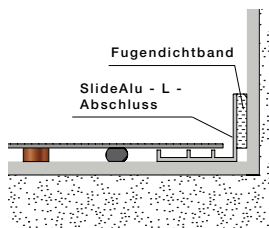
### Fensterbankschraube

Dient zur Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters. Fensterbankschrauben, Beilagscheiben und Abdeckkappen werden kostenlos mitgeliefert.

### Antidröhn

Die selbstklebenden Streifen werden auf die Rückseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnfläche sollte **mind. 1/3 der Fensterbankfläche** betragen.

## Fugen abdichten

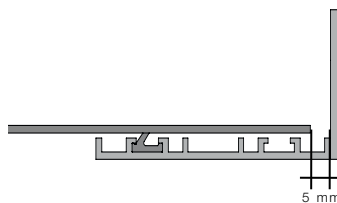


Die vorhandene Fuge wird mit vorkomprimiertem, selbstrückstellendem Fugendichtband (BG1) geschlossen. Eine schlagregendichte Fuge ist hier nicht notwendig, da eine zweite wasserführende Ebene erforderlich ist.

**Breite der Fuge** zwischen Leibung und Parapet = 4 mm.

**Hinweis:** Wahlweise kann die Fuge zusätzlich mit spritzbarem Dichtstoff versiegelt werden. **Verwenden Sie nur Dichtstoffe mit einer Shore A Härte < 15.**

## Gleitfunktion



Abstand zwischen Fensterbank und Abschluss zum Ausgleich der thermisch bedingten Längenänderung beidseitig 5 mm.

## Reinigung & Pflege

Aluminium Fensterbänke regelmäßig mit lauwarmem Wasser und handelsüblichen, neutralen Waschmitteln und mit Hilfe von Schwämmen, Tüchern oder weichen Bürsten reinigen. **Keine Scheuermittel verwenden!**

Starke Verschmutzungen sind mit abrasiv wirkenden Reinigungsmitteln (z. B. Autopolitur oder Eloxalreiniger) zu entfernen.

**HINWEIS:** Zur optimalen Pflege Ihrer Fensterbänke erhalten Sie bei uns auch das **Fenorm Aluminium Reinigungs- und Pflegeset**. Wahlweise für Pulverbeschichtete oder eloxierte Oberflächen.

Zur Pflege und Konservierung von Eloxaloberflächen empfehlen wir spezielle Eloxalreiniger und Polish.

Auf der Fensterbank abgestellte Gegenstände heben, nicht schieben!

**TIPP:** Filz- oder Korkunterlagen verwenden!  
Montage- und Pflegerichtlinien zum fachgerechten Einbau von Fenorm Fensterbänken finden Sie in unseren Broschüren und im Internet unter **www.helopal.com**

633086\_0115/09/14



# FENORM®

## Montage- und Pflegerichtlinien

## Fenorm Aluminium Gleitabschlusssystem

### SlideAlu - L

### für nachträgliche Montage



**Unsere Empfehlung:**  
Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

**ACHTUNG:** Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 09/2014 verlieren alle alten Montage-richtlinien ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internet - Seite [www.helopal.com](http://www.helopal.com)